

Protokoll zur schriftlichen Generalversammlung 2020 der Genossenschaft ENERGIE 2030 mbH

Die Generalversammlung wurde wegen der akuten Corona-Krise in diesem Jahr schriftlich abgehalten.

Um die Mitglieder über das aktuelle Geschäftsgeschehen zu informieren, hat der Verwaltungsrat die wichtigsten Punkte in nachfolgendem Bericht zusammengefasst.

Dieser Bericht ging per Post an alle 3.500 Mitglieder. Es wurde um eine Antwort auf die drei obligatorischen Abstimmungsfragen (Entlastung, Bilanz, Dividende) innerhalb von 14 Tagen gebeten. Darüber hinausgehende Entscheidungen wurden in dieser Generalversammlung nicht getroffen.

1.1 Bericht zu den laufenden Projekten

- Für die Photovoltaikanlage in der Lochnerstraße in Aachen ist nach mehr als 20 Jahren problemlosen Betriebs die Förderung nach dem „Aachener Modell“ ausgelaufen. Der zum Marktpreis eingespeiste Strom ergibt nur noch geringe Erträge. Auf der letzten Generalversammlung wurde besprochen, dass die Anlage ggf. an den Eigentümer des Hauses verschenkt wird. Dies ist aber noch nicht vollzogen.
- Die Windkraftanlage (WKA) St. Vith läuft weiterhin problemlos. Aufgrund des absehbaren Endes der Nutzungsdauer wird ein Repowering angestrebt. Hierzu sollen Gespräche mit der Gemeindeverwaltung St. Vith aufgenommen werden.
- Die WKA Chevetogne lief in 2019 problemlos. Die Genossenschaft ist einer von drei Eigentümern der Anlage.
- Die insolventen Nahwärmeprojekte in Gondorf und Neuerburg sind nach wie vor in der Abwicklung. Die Anlagen werden zwar schon durch die Fa. Natcon/Naturstrom weiter betrieben, aber die Firmen und unsere Anteile sind bisher noch nicht gelöscht worden. Mit einer Ausbuchung aus unserer Bilanz ist im laufenden Jahr zu rechnen.
- Die Windenergie Nordeifel erzielt nach wie vor Erträge aus dem Bonus für das Repowering.
- Die WKA im Eurowindpark Aachen laufen problemlos bei sehr guten Erträgen. Im April dieses Jahres wurde der Gesellschaftervertrag insofern geändert, als ein massives Repowering angestrebt wird. Da dieses Repowering mit finanziellem Risiko verbunden ist, hat die Geschäftsleitung des Windparks um die Zustimmung der Gesellschafter gebeten. Der Verwaltungsrat der Energie 2030 Gen. mbH befürwortet weitere Investitionen, so dass jetzt mit den Planungen begonnen werden kann.
- Das Wasserkraftwerk Hydroval läuft gut. Über eine Dividende für 2019 haben wir bis jetzt noch keine Informationen erhalten.
- Der Windpark Strauch-Michelshof läuft problemlos. Der steuerliche Gewinn der Anlage liegt derzeit bei ca. 25%.
- In Villers wurde 2019 eine neue WKA der Energie 2030 Agence SA gebaut. Die Finanzierung läuft zu 100% über die Genossenschaften Energie 2030 und Clean Power Europe.
- Die Anlagen im Windpark Trierweiler laufen sehr gut. Hier wird derzeit an der Errichtung einer vierten WKA gearbeitet. Wir haben hierzu einen Kredit in Höhe von 200.000 € gegeben.
- Die Biogas-Anlage Haut-Geer wird erweitert. Geplant ist auch eine Tankstelle für Biogas (CNG). Die Reststoffe der Biogaserzeugung können als Dünger mit ECO-Zertifikat wieder auf die Felder ausgebracht werden. Wir haben unseren Anteil um knapp 250.000 € erhöht. Anmerkung: Nach Bilanzschluss haben wir erfahren, dass eine Dividende von etwa 70.000 € an uns ausgezahlt wird. Diese Einnahme wird erst 2020 in unsere Bilanz eingehen.
- Wie auf der letzten GV angekündigt, sind wir aus dem Projekt Vents d’Houyet ausgestiegen. Eine Zusammenarbeit mit der dortigen Geschäftsleitung war nicht mehr möglich. Unsere Einlage von 500.000 € zuzüglich 8% (Dividende pro Beteiligungs-Jahr) als „Entschädigung“ haben wir erhalten.
- Der Windpark in Gesves wurde im 2019 erfolgreich in Betrieb genommen. Anmerkung: Nach Bilanzschluss haben wir noch eine Zusage über eine Dividende von 166.000 € erhalten. Diese Einnahme wird erst 2020 in unsere Bilanz eingehen.
- Die PV-Freiflächenanlage Weinsfeld bei Prüm läuft gut. Die Dividende lag bei 15%.
- Der Kredit an die ENERGIE 2030 SA (PV-Anlagen) wurde im März 2020 zurückgezahlt.

- Der Kredit an Alma Terra ist durch ausreichende Sicherheiten gedeckt. Das Volumen ist variabel und mit 12% pro Jahr verzinst. Der Kredit dient zur Finanzierung eines Liquiditätsengpases in einem Projekt mit 2.000 privaten Photovoltaik-Anlagen und wird vertragsgemäß bedient und zurückgezahlt.
- Die Kredite im Projekt Neuerburger Nahwärme müssen aufgrund der Firmenauflösung abgeschrieben werden. Den Kesselkredit haben wir aber aufgrund unserer Sicherheiten fast vollständig zurück erhalten. Eine Beteiligung an der Nachfolgeorganisation Natcon ist vereinbart, aber noch nicht umgesetzt.
- Ein weiterer Kredit an Bernard Annet (Alma Terra) zur „Ablösung einer Steuervorauszahlung“ in einem Betrieb für erneuerbare Projekte in Luxemburg wird auch vertragsgemäß bedient.
- Neuer Kredit über 250.000 € an die ATJ asbl zur Finanzierung von WKA-Genehmigungen.

1.2 Mitgliederentwicklung

Mitgliederanzahl (Mai 2020):	3.551 (- 2)
Höchste Mitgliedsnummer:	4.056 (+ 43)
Anzahl Anteile (31.12.2019):	58.293 (+ 3.153)

1.3 Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung

Die beiliegende „Vorläufige Bilanz“ zum Jahresabschluss 2019 konnte aufgrund der Corona-Schwierigkeiten leider erst am 3.6.2020 fertiggestellt werden.

In der Bilanz sind alle bis zum 25.5.2020 vorliegenden Informationen eingeflossen. Insbesondere die Jahresabschlüsse unserer Kommanditbeteiligungen liegen noch nicht alle vor, so dass die tatsächlichen Dividenden teilweise abweichen werden und im kommenden Jahr verrechnet werden.

Nach o.g. Termin haben wir noch folgende Dividendenzusagen erhalten:

- Projekt Gesves: 166.000 €
- Projekt Haut Geer: 70.000 €

Auch noch nicht berücksichtigt sind die Abschreibungen aus den Nahwärmeprojekten.

Es wurde ein Vorsteuergewinn von 353.448,94 € (2,37%) erwirtschaftet.
Der Gewinn nach Steuern beträgt 300.142,22 €.

Die Ausfertigung der Bilanz erfolgte durch die Belgische Treuhand, Brüssel / Eupen.

1.4 Dividende / Gewinnverwendung.

Als verteilter Gewinn steht ein Betrag von 342.083,32 € zur Verfügung.

Der Verwaltungsrat schlägt für das Geschäftsjahr 2019 eine Dividende von 2,00% vor.

Die Quellensteuer in Höhe von **30%** wird direkt durch die Genossenschaft abgeführt und kann ggf. durch die Steuerklärung des Mitglieds zurückerstattet oder verrechnet werden.

Die Dividende wird am 1. September 2020 den Kapitalkonten der Gesellschafter gutgeschrieben.

Eine Auszahlung erfolgt nur auf Verlangen.

1.5 Kassenprüfung

Die Kassenprüfung erfolgte am 12.06.2020 durch die Mitglieder Thomas Klein und Frank van den Höfel. Der Bericht der Kassenprüfer ist auf unserer Internetseite der Genossenschaft veröffentlicht.

1.6 Sonstiges

- Die Genossenschaft hat ihre Geschäftsadresse geändert: **Breite Wege 1 / 4730 Raeren**
Telefonnummern und sonstige Kontaktdaten bleiben gleich.

1.7 Abstimmungsergebnisse

Die Abstimmung erfolgte über die Internetseite der Genossenschaft im Zeitraum vom 15.6. bis zum 28.6.2020 (24 Uhr).

Zum Verfahren: Jedes Mitglied hat für die Abstimmung eine individuelle Zugangsnummer erhalten, die jeweils nur für seine Mitgliedsnummer gültig war. Damit waren Verwechslungen und Fehl Abstimmungen abgesichert. Bei mehrfacher Stimmabgabe wurde die jeweils letzte Stimme gewertet. Stimmer, die nach dem Abstimmungsende eingegangen sind, wurden nicht mehr gewertet.

Ergebnisse:

Es wurden insgesamt 345 gültige Stimmen mit insgesamt 17.223 Stimmanteilen abgegeben.

Abstimmung	Ja *	Nein *	Enthaltung *	Ergebnis
Entlastung des Verwaltungsrates	330 / 16994	4 / 21	11 / 208	Der Verwaltungsrat wurde entlastet
Genehmigung der Bilanz	334 / 17140	1 / 1	10 / 82	Die Bilanz wurde genehmigt
Beschluss der vorgeschlagenen Dividende	326 / 17034	7 / 81	12 / 108	Es wurde eine Dividende in Höhe von 2% beschlossen

* Angaben jeweils <Anzahl Stimmen> / <Anzahl Anteile>

Es wurde 43 ungültige Stimmen abgegeben. Die Gründe dafür waren:

- Falsche Kombination von Mitgliedsnummer und Zugangscode
- Doppelabstimmungen
- Fehleingaben / Unvollständige Angaben
- Verspätete Abgabe

1.8 Schlussanmerkungen des Vorstandes

Der Verwaltungsrat der Genossenschaft bedankt sich nochmals ausdrücklich für die rege Beteiligung an der schriftlichen Generalversammlung und insbesondere für das Vertrauen.

Wir freuen uns auf die nächste Generalversammlung, die hoffentlich wieder im normalen Rahmen stattfinden kann. Bitte notieren Sie sich schon das Datum: Sonntag der 6.6.2021

Raeren, den 1.7.2020

Patrick Kelleter

Martin Winkler

Uwe Rönna

Sabine Brandt



GENOSSENSCHAFT ENERGIE 2030 SCRL

Bilanz 2019 – Bericht der Kassenrevisoren

1. Was wurde geprüft?

Geprüft wurde der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.01.2019 – 31.12.2019 für die GENOSSENSCHAFT ENERGIE 2030 SCRL

2. Wer hat die Kassenprüfung vorgenommen?

Der Jahresabschluss wurde von den Kassenprüfern Thomas Klein und Frank van den Höfel geprüft.

3. Welcher Auftrag liegt der Kassenprüfung zugrunde?

Die Generalversammlung der ENERGIE 2030 Gen mbH wählte am 2. Juni 2019 Rechnungsprüfer (Edwin & Edith RADERMACHER-HAVENITH, Annette NELHIEBEL, Gyula ROGISTER, Peter KÄMMERLING, Thomas KLEIN, Frank VAN DEN HÖFEL) mit dem Auftrag, die Buchführung der Genossenschaft Energie 2030 SCRL für das Geschäftsjahr 2019 zu überprüfen und der Generalversammlung 2020 zu berichten.

4. Wann und wo hat die Kassenprüfung stattgefunden?

Die Kassenprüfung hat am Freitag, dem 12.06.2020 in Aachen stattgefunden.

5. Wer hat daran teilgenommen?

An der Kassenprüfung haben teilgenommen: Thomas Klein und Frank van den Höfel als Kassenprüfer, Martin Winkler als Vizepräsident.

Aufgrund der aktuellen Lage der Corona-Pandemie war die Erstellung der Bilanz deutlich zeitverzögert und die Terminabsprache dadurch deutlich erschwert, so dass die anderen Kassenprüfer nicht an der Kassenprüfung teilgenommen haben.

6. Wie lange hat sie gedauert?

Beginn der Kassenprüfung: 11.15 Uhr – Ende der Kassenprüfung: 14.00 Uhr



7. Wie haben die Kassenprüfer die Unterlagen geprüft?

Wir haben die Finanzlage der Genossenschaft geprüft (Bankkonten zum Stichtag am 31. Dezember 2019, Aktiva- / Passiva-Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnungen, Investitions- und Abschreibungs-Tabellen, Buchhaltung, Rechnungsstellung, Mehrwertsteuer quartalsweise).

Wir gingen in unserer Prüfung so vor, dass wir stichprobenhaft Kontoauszüge, ein- und ausgehende Rechnungen und die Buchhaltung verglichen haben. Bei den Belegprüfungen ergaben sich keinerlei Beanstandungen.

8. Zu welchem Ergebnis hat die Kassenprüfung geführt?

Die Kassenprüfer konnten alle von ihnen gewünschten Unterlagen einsehen und prüfen. Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Das an der Kassenprüfung teilnehmende Mitglied des Verwaltungsrates stand für Fragen der Kassenprüfer zur Verfügung. Alle an ihn gerichteten Fragen der Kassenprüfer zu einzelnen Vorgängen und Belegen konnten sofort geklärt werden. Wir glauben, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

9. Empfehlen die Kassenprüfer der Mitgliederversammlung die Entlastung des Verwaltungsrats?

Der Jahresabschluss gibt ein getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft wieder.

Die Kassenprüfer empfehlen, dem Verwaltungsrat die Entlastung zu erteilen.

Aachen, den 12.06.2020

Thomas KLEIN

Frank VAN DEN HÖFEL

AKTIVA	N°	31.12.2019	31.12.2018
Anlagevermögen	20/28	3.270.111,17	3.519.140,52
I. Gründungskosten	20		
II. Immaterielle Anlagewerte (Anh. I, A)	21		
III. Sachanlagen (Anh. I, B)	22/27		
A. Grundstücke und Bauten	22		
B. Installationen, Maschinen und Werkzeuge	23		
C. Betriebsausstattung und Fuhrpark	24		
D. Leasing und ähnliche Rechte	25		
E. Sonstige Sachanlagen	26		
F. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	27		
IV. Finanzanlagen (Anh. I, C und II)	28	3.270.111,17	3.519.140,52
Umlaufvermögen	29/58	12.073.433,30	11.002.724,13
V. Forderungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr	29	3.135.580,16	1.353.200,00
A. Handelsforderungen	290		
B. Sonstige Forderungen	291	3.135.580,16	1.353.200,00
VI. Vorräte und in Ausführung befindliche Bestellungen	3		
A. Lagerbestände	30/36		
B. In Ausführung befindliche Bestellungen	37		
VII. Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	40/41	593.937,13	784.558,67
A. Handelsforderungen	40	34.096,65	16.033,01
B. Sonstige Forderungen	41	559.840,48	768.525,66
VIII. Geldanlagen (Anh. II)	50/53	6.226.289,54	7.117.382,73
IX. Flüssige Mittel	54/58	2.117.626,47	1.747.582,73
X. Rechnungsabgrenzungen	490/1		
SUMME DER AKTIVA	20/58	15.343.544,47	14.521.864,65

PASSIVA	N°	31.12.2019	31.12.2018
Eigenkapital	10/15	15.007.770,38	13.919.378,16
I. Kapital (Anh. III)	10	14.573.250,00	13.785.000,00
A. Gezeichnetes Kapital	100	14.573.250,00	13.785.000,00
B. Nicht eingefordertes Kapital (-)	101		
II. Agio	11		
III. Neubewertungsrücklagen	12		
IV. Rücklagen	13	92.437,06	92.437,06
A. Gesetzliche Rücklagen	130	92.437,06	92.437,06
B. Nicht verfügbare Rücklagen	131		
C. Steuerbegünstigte Rücklagen	132		
D. Freie Rücklagen	133		
V. Gewinnvortrag	140	342.083,32	41.941,10
Verlustvortrag (-)	141		
VI. Kapitalsubsidien	15		
Rückstellungen und aufgeschobene Steuern	16		
VII. Rückstellungen und aufgeschobene Steuern			
A. Rückstellungen	160/5		
B. Aufgeschobene Steuern	168		
Verbindlichkeiten	17/49	335.774,09	602.486,49
VIII. Verbindlichkeiten + ein Jahr (Anh. V)	17		
A. Finanzverbindlichkeiten	170/4		
1. Kreditinstitute, Leasing und ähnliche Verträge, Anleihen	172/3		
2. Sonstige Anleihen	174/0		
B. Handelsverbindlichkeiten	175		
C. Erhaltene Anzahlungen für Bestellungen	176		
D. Sonstige Verbindlichkeiten	178/9		
IX. Verbindlichkeiten - ein Jahr (Anh. V)	42/48	335.774,09	602.486,49
A. Im Jahr fällig werdende Verbindlichkeiten	42		
B. Finanzverbindlichkeiten	43		
1. Kreditinstitute, Leasing und ähnliche Verträge, Anleihen	430/8		
2. Sonstige Anleihen	439		
C. Handelsverbindlichkeiten	44	12.651,09	1.297,73
1. Lieferanten	440/4	12.651,09	1.297,73
2. Zu zahlende Wechsel	441		
D. Erhaltene Anzahlungen	46		
E. Verbindlichkeiten von Arbeitsentgelt, Soziallasten	45	1.189,62	
1. Steuern	450/3	1.189,62	
2. Arbeitsentgelt und Sozialabgaben	454/9		
F. Sonstige Verbindlichkeiten	47/48	321.933,38	601.188,76
X. Rechnungsabgrenzungen	492/3		
SUMME DER PASSIVA	10/49	15.343.544,47	14.521.864,65

ERGEBNISRECHNUNG		N°	31.12.2019	31.12.2018
I.	Umsatzerlöse	70	126.317,85	101.495,28
	Handelswaren, Lieferungen, sowie Leistungen	60/61	148.498,72	109.392,75
A.	Bruttobetriebsmarge (positiver Saldo)	70/61		
B.	Bruttobetriebsmarge (negativer Saldo)	(-) 61/70	-22.180,87	-7.897,47
C.	Arbeitsentgelte, Sozialabgaben, Pensionen	(-) 62		
D.	Abschreibungen und Wertminderungen	(-) 630	---	-45.400,00
E.	Wertminderung von Vorräten, in Ausführung befindliche Bestellungen und von Lieferungen und Leistungen	631/4		
F.	Rückstellung für Risiken und Lasten	635/7		
G.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	(-) 640/8	-3.672,92	-3.671,14
H.	Betriebliche Aufwendungen, die aktiviert wurden	649		
	Betriebsgewinn	70/64		
	Betriebsverlust	64/70	-25.853,79	-56.968,61
II.	Finanzerträge	75	368.805,19	412.452,27
	Finanzaufwendungen	(-) 65	-235,03	-353,89
	Gewinn aus normaler Geschäftstätigkeit	70/65	342.716,37	355.129,77
	Verlust aus normaler Geschäftstätigkeit	(-) 65/70		
III.	Ausserordentliche Erträge	76	10.732,57	10.771,41
	Ausserordentliche Aufwendungen	(-) 66		
	Gewinn des Jahres vor Ertragssteuern	70/66	353.448,94	365.901,18
	Verlust des Jahres vor Ertragssteuern	(-) 66/70		
III bis.	Entnahme aus den aufgeschobenen Steuern	780		
	Einstellung zu den aufgeschobenen Steuern	(-) 680		
IV.	Ertragssteuern	67/77	-53.306,72	-39.567,56
	Gewinn des Jahres	70/67	300.142,22	326.333,62
	Verlust des Jahres	(-) 67/70		
V.	Entnahme aus den steuerfreien Rücklagen	789		
	Einstellung zu den steuerfreien Rücklagen	(-) 689		
	Zu verwendender Gewinn des Geschäftsjahres	70/68	300.142,22	326.333,62
	Zu verwendender Verlust des Geschäftsjahres	(-) 68/70		

ERGEBNISVERWENDUNG		N°	31.12.2019	31.12.2018
A.	Zu verwendender Gewinn	70/69	342.083,32	346.160,08
	Zu verwendender Verlust	(-) 69/70		
	1. Zu verwendender Gewinn des Jahres	70/68	300.142,22	326.333,62
	Zu verwendender Verlust des Jahres	(-) 68/70		
	2. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	790	41.941,10	19.826,46
	Verlustvortrag aus dem Vorjahr	(-) 690		
B.	Entnahmen aus dem Eigenkapital	791/2		
C.	Zuweisung an das Eigenkapital	(-) 691/2		
	1. An das Kapital und das Agio	691		
	2. An die gesetzliche Rücklage	6920		
	3. An die sonstigen Rücklagen	6921		
D.	Ergebnisvortrag			
	1. Gewinnvortrag	(-) 693	-52.243,80	-41.941,10
	2. Verlustvortrag	793		
E.	Teilnahme der Gesellschafter am Verlust	794		
F.	Zu verteiler Gewinn	(-) 694/6	289.839,52	304.218,98
	1. Vergütung des Kapitals	694	-289.839,52	-304.218,98
	2. Verwaltungsratsmitglieder	695		
	3. Sonstige Berechtigte	696		